Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

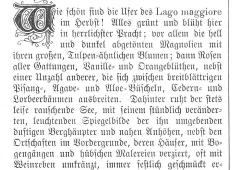
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Paradies.



Bon Locarno im Teffin fann man mit bem Dampfichiff ichon bei Briffago (wegen feiner Bigarrenfabrit bekannt) über die Grenze nach Stalien gelangen und Pallanga, ben jegigen Aufenthaltsort ber eblen Kranken Carmen Silva (Königin Elisa= beth von Rumänien), in zwei Stunden erreichen. Der Ort ist so herrlich gelegen, wie er schöner nicht gedacht werden kann. Die mit Laub gekrönten Borromäischen Inseln grüßen freundlich herüber; und von hellem, garten bläulichen Dufte umhüllt, erheben fich unmittelbar vor ben Bliden die geschwungenen Linien ber Berglehnen von Strefa und Baveno, die Ruppe bes Motterone und die blendenden gadigen Schneegipfel des Simplon. Dft jagen die Wolfen in verschiedenfter Form und Färbung, von stürmischen Winden verfolgt, über Gipfel und Grate in unbefannte himmelsräume hingus ; aber hier unten ift feelenftartende Ruhe in ber milden, freundlichen Umgebung, mit ihrer anmuthigen, frischen Atmosphäre, und ihrer heiteren,

genügfamen Bevolferung.

Dennoch muß man beflagen, daß die verehrte Leidende in einem Gafthofe und nicht lieber in einem etwas abgelegenen Landhause, wie man beren hier in Menge hat, untergebracht worden ift. Rur in einem folchen wurde es vielleicht möglich fein, ihre tief gefunkenen Lebenskräfte wieder gu heben und burch wohlthätige Erregung am Tage zur Nachtzeit ben fo nothwendigen Schlaf herbeizuführen, an bem es der hohen Frau jett fast ganz fehlt. würde ein im Waldesschatten verborgenes, stilles, heimeliges Plätchen gewiß zuträglicher gefunden werden muffen (um in völliger Weltabgeschiedenheit vor Allem erft die Nerven wieder erftarken zu laffen), als der nie zu verhindernde, unaufhörliche Gafthofs-lärm, dem die Königin jest leider fortwährend ausgefett bleibt, so viel man auch thun mag, um berartige Uebelftande zu beseitigen. Die schrillen Glocken= töne, die Kanonenschisse Wittags, das Umherreunen der Diener, Kellner und Zimmermädchen, sowieles andere Geräusch — lassen sich nicht vermeiden; und dazu kommt noch das Geläute vom nahen Kirchthurm und das Orgelspielen von Dilettan= ten, nebst Besangsübungen, die oft mitleidslos die Dhren vieler Unschuldigen zerreißen. Diese konnen fich bann aber wenigstens - flüchten! Die beklagens= werthe Rrante muß bagegen, in ihrer Sangematte ruhend, alles Unangenehme über fich ergehen laffen, ba fie fich nicht einmal fo viel bewegen kann, um Niemand vermag zu fagen, ob aufrecht zu sitzen. fie je wieder den Gebrauch ihrer Fuße wird erlangen fonnen, und die herrliche Gegend erscheint ziemlich überflüssig für sie, da sie unfähig ist, sie zu ge= nießen. Ihre Nächte schleichen trübe dahin, ohne Erquickung zu bringen, da die Fieberschauer nur gegen Morgen von einem kurzen, unruhigen Schlummer abgelöst werden.

Welcher Menschenireund sollte da nicht in die Klage ausbrechen: "Ein edler Geist geht hier an der Lieblosigkeit der herrschenden Welt zu Grunde!" 3. Engell-Günther.

Bur Verhinderung von Brandfällen.

Ein auch für uns höchft beachtenswerther Artitel der beutschen "Feuerwehrzeitung" ergeht sich in folgenden Ausführungen: "Wiederholt ist in biesen Blättern über Fälle berichtet worden, wo durch das Herabfallen von Petroleumhängelampen umfangreiche Brandschäden und gefährliche Körperverletungen entstanden sind. Der eiserne, die Lampe tragende Hafen wurde glühend: die Folge davon war, daß das Holzwerk, in welchem derfelbe befestigt war, verfohlte und die Lampe herabfturgte. Bährend ben Erdöl-Lampen im Allgemeinen hinfichtlich ber Berhütung von Explosions-Befahr fortwährend große Ausmerksamkeit geschenkt wird, herrscht in Betreff ber Befestigungsweise der Hängelampen noch große Sorglosigkeit. Nur ausnahmsweise findet man den Lampenhaken jo angebracht, daß er durch den Deckens balken geht, sowie durch aufgeschraubte Mutter und untergelegte Scheibe vollständig gesichert ift. In ben meisten Fällen begnügt man sich, ben mit Holzgewinde versehenen Lampenhaken einige Zoll tief in die Decke, nicht einmal immer in den Balken, ein= zuschrauben, und ift zufrieden, wenn der Haken einigermaßen festhält und das Gewicht der Lampe, vielleicht auch etwas mehr, trägt.

Run fommt es aber häufig vor, daß man na= mentlich da, wo Deckenschützer angebracht sind, beim Tunchen ober Malen der Deden, beim Bugen ober Reinigen der Schützer 2c. den Haken heraus= und später wieder in das alte Loch einschraubt. Durch solch' öfteres Aus- und Einschrauben wird natürlich das Loch größer, die Tragfähigkeit des Hakens aber jedesmal wieder geringer, und das Ende vom Lied ist das Herabfallen der Lampe in Begleitung von allerlei dadurch entstehenden Unfällen. Aber auch da, wo ein solches Aus- und Ginschrauben nicht stattfindet, wo jedoch infolge zu starker und zu naher Hitze, namentlich bei größern Brennern und bei Hängelampen mit Lyren, die oft dicht unter der Zimmerbede hängen, das Holz, in welches die Haken eingeschraubt sind, verbrennt oder doch mürbe wird, ist das Herabsallen der Lampe eine fast unausbleib-

Allen diesen Uebelftanden ift nun auf eine fehr einfache und babei sichere Beise abzuhelfen, indem man den haten anftatt mit holzgewinde mit Gifengewinde verfieht und benfelben, anftatt unmittelbar in die Decke, in ein an der lettern mittelft ftarker Holzschrauben befestigtes, längeres Stud Flacheisen, in beffen Mitte ein bem Safen entsprechendes Loch mit Muttergewinde fich befindet, einschraubt. Das Flacheisen wird in den Deckenput entsprechend eingelaffen und verftrichen. Bei biefer Befestigungsweise ist das Herabfallen der Lampen einfach unmöglich gemacht, da sich das Eisengewinde auch bei ber größten Site, welche eine Lampe entwidelt, nicht verandert, die Schrauben aber, welche das Gifen festhalten, zu weit aus dem Bereiche Dieser Sitze entfernt find, um fich lockern zu fonnen. öfteres Aus- und Ginschrauben bes Hakens bringt feine Veränderung am Gewinde hervor, so daß diese Urt Befestigung für Sangelampen angelegentlich zu empfehlen ift. Ferner ift es anzurathen, namentlich um Holzbeden vor ber Lampenhige ju schützen, bie Bertiefungen ber gepregten Dedenschützer auf ber ber Decke Bugekehrten Seite mit Afche ober fonftigem schlecht wärmeleitenden Material auszufüllen, woburch die Site gang bedeutend von der Dede abgehalten wird.

....... Briefkalten &

Fran Jukie &. in G. Die Kort-Lindeumsterpiche (Bezugsquelle: Weber, Miller & Aort-Lindeumsterpicher) sind nicht theurer als andere Teppiche guter Dualität. Wir möchten Hune neren Anschaffung in Ihrene eigenen Interesse und im Interesse Jhrer Familienangehörigen sehr empfehlen.

Fr. 38. in 38. Ihre Fragen vom 5. Oktober liegen mit in unserer Hand. Es werden dieselben in nächker Kummer zur Aufnahme gesangen. Inzwischen diese Ihnen Folgendes: Die slecktigen Stellen des Seidenstosses behandelt man, wenn selbe nicht erheblich sind, mit verdünntem Salmiakaeis. Sollten die Vekeke iedoch eine aröftere Kläche Salmidzeift. Sollten die Fleeke jedoch eine größere Fläche einnehmen, so ist es besser, das Kleid in einer renom-mirten Anstalt hemisch reinigen, unter Umständen färben gu lassen. Die gelde Farbe um den Nund ist ein Be-weis, daß in den Verdanungs- und Vlutbereitungsorganen nicht alles in Ordnung ist. Veben tüchtiger Hautpslege (auch in Form von fühlen Sigbabern) werde bie Nahrung zwecknäßig ausgewählt und in kleinen, aber öfters ge-nosenen Wengen eingeführt. Die Berdauung muß durch

nohlenen Wengen eingeführt. Die Verbanung nuf burch eine lebhafte Aufuhr von Sauerstoff, von frischer, reiner Luft angeregt werben.

Kran E. in A. Der gute Borsat alsein thut's nicht. Krüfen Sie selbst recht unbesangen, ob die Vortheile die Rachtheile überwiegen. In Deutschland (Berlin) haben Frauen und Jungfrauen Gelegenheit, Fröbels Kleintlinserpädagogist sheoreitsch und prattisch kennen zu sernen. Es gibt nichts Ersreulicheres, als zu sehen, daß junge Töchter ober solche Frauen, ohne die Kindergärtnerei als Beruf betreiben zu woslen, sich sin die Krziehung der Beruf betreiben zu woslen, sich sin die Krziehung der

dergädagogit theoretijch und prattisch seinen zu lernen. Es gibt nichts Erfreulicheres, als zu sehen, daß junge Töckter oder solche Frauen, ohne die Kindergärtnerei als Beruf betreiben zu wolken, sich sir die Erziehung der Kleinen interessiren und weder Miche noch Kosten icheuen, um auf dem wicktigen Gebiete der Kindererziehung und Pssec den William ist glänzend bestanden. Dossentschie ist Ihren zest der Kundererziehung und Pssec des Keueste zu lernen.

A. C. E. Die Pristung ist glänzend bestanden. Hoffen Sie nun im Besse des Gewünschen. Für Ihren freundlichen Rath besse Gewünschen. Hur Ihren eigen eine Nach besse Gewünschen. Hur Ihren freundlichen Rath besse des Gewünschen. Hur Ihren eine unt im Besse des Gewünschen. Hur Ihren eines hie die ihn zu zu seinen Bentwortung. Es soll aber hiemit nicht gesagt sein, daß eine Antwort überhaupt unmöglich sei. Frl. Ann. An. in K. So lange Sie nicht im Falle sind, aus eigenem Erwerbe die Kosten sür Ihre Thete Wichtung bestimmte Anforderungen zu stellen. Diese Anstitut gestimmte Anforderungen zu stellen. Diese Anstitut gestimmte Lussovernach von der Kosten sich und dieser Richtung bestimmte Anforderungen zu stellen. Diese Anstitut gestimmte Siehehr Ihren zu auch sein Necht, nach dieser Richtung bestimmte Anforderungen zu stellen. Diese Anstitut gestimmte Siehehr Ihren zu auch kein Racht, nach dieser Richtung des sieher Schlaus gestimmter Wuster, und es ist deren heltige Klicht, Sie auf Ihre Wutter, und es ist deren heltige Klicht, Sie auf Ihre Wutter, und es ist deren Geschwister nach der Mutterricht Ihrer inner Bestimber haben der der klicht mich zu geschäftlicher Lästigkeit im eigenen Husterricht Ihrer singeren Geschwister nübstich machen, we es Ihre nur erst einnach dem Eegen der Arbeit empfunden Aben, die innere Kerteibigung, die in nunderen Kohlen aus eine nur erst einnach dem Eegen der Kriebtigen Der Eglich gewesten der in Kohlen aus der einschlichen Geschlichen Ersellschaft. Es Ihre Product aus eine Ansten der Schles und haben die und sehn zu erstellt zu der Kriebti

sofote einschläft. Es schlafe auf festem Lager bei openem Fenster und werde am Worgen frühzeitig geweckt und zum sofortigen Aussiehen veranlaßt, um den ganzen Körper kalt zu woschen oder mit kalten Wasser racht zu woschen der mit kalten Wasser racht zu woschen der mit kalten Wasser racht zu werzeichen mache es sich unverzüglich auf den Weg und marchire eine halbe Stunde. Tagsüber neben der Arbeit wasche sie sich unverzüglich auf den Weg und marchire eine halbe Stunde. Tagsüber neben der Arbeit wasche sie sich nuverzüglich auf den Weg und marchire eine halbe Stunde. Tagsüber neben der Arbeit wasche sie sich nurderzeiche Ausser von Abrung bestehe aus Wilch, trästigem Brod. Wasserungen, Obst und eichten Gemissen. Weien, Weier und Keich sind nicht zuträglich. Die weiblichen Handabetien und das Lesen, ebenso das Acavierspielen sie sier und keich die kuntersagt, auch ganz besondersten und das Lesen, ebenso das Acavierspielen sie sier einstweiten voolständig untersagt, auch ganz besonderstellt weiten voolständig untersagt, auch ganz besonderstellt weiten voolständig und ber Ungsagston sie ein frijder, leshgat aurzegender. Besondere Achten ein sie Wutter der Kleidung. An Sielte des Corfets trete ein loses Leichgen von seine bequeme Wosch an welches die Wosch aus erne Kleidung. An Sielte des Vorlets gagautet ersest. Veren Wochen in diese war anlegende oder loses Faquette ersest. Ver Wochen in diese Weitsteren. Dieses Keintrat foll Sie veranlassen, die ersten der Wochen zu derzehpischen. Zeht augt weder der Eintritt in eine Berufsleher, noch in ein Pensionat. Wenn es Ihnen selbs an Zeit mangelt, der Tochter die verlangtetet les Verandaufen ausebeiten au lassen, die unterkellen Sinften fielbft an Zeit mangelt, der Tochter die verlangte stete Ueberwachung angedeihen zu lassen, so unterstellen Sie dieselbe anderwärts einer verständigen, erzährenen und erziehungskundigen Hausmutter auf dem Lande. Selbstverständlich nuß Ihre Stellvertreterin in die Sachlage vollständig eingeweiht sein.

Warner's Safe Pills beseitigen Berstopfung, Hamorrhoidasseiben, Kopsweh; besörbern den Appetit, die Berdanung und wirfen blutreinigend.

Diese Pillen sollten in jeder Jamilie vorräthig sein und werden viele erniftliche Krankheiten verhütet, wenn zeiflich angewandt.

Normaler Stuhlgang ist die Hauptbedingung zu guter

Gefundheit.

Gesnubheit.

An beziehen a Fr. 1. 25 von: Ablerapotheke, St. Gallen; Apotheker Loved, Herisau; Sommenapotheke (E. Hreth), Jürich; Apotheker E. H. Tammer, Bern; Zentralsapotheke am Bahnhof, Basel; Einhornapotheke, Thur; Juraapotheke, Bielt; Apotheker Schmich in Freiburg; Apotheker Müller, place Neuve, Genf; en gros E. Richter, Kreuzlingen.

Wegen größeren geschäftlichen Veranberungen find wir genöthigt, unser Lager in

Frauen- und herrenkleiderftoffen 🖚 Total auszuverkaufen. :

Die Preise ber neuesten und besten Stoffe von 75 Cts. an per Meter sind ausnahmsweise horrend billig. — Jede besiebige Meterzahl direkt an Prisvate franko durch Erstes schweizerisches Bersandtgeschäft **Dettinger**

& Co., Zürich. P. S. Wufter in reichhaltigster Auswahl gerne franko in's Haus. [685

E. Haag, Bern, Speriandt-Geichäft in Beinen, spirituofen und Liqueurs (von Merzten empfohlen); birette Begüge in Gebinden und Alaschen. Spezialitäten: Bordeaux-Weine & Cognacs; größte Auswahl; Gratisproben u. Preisliften gur Berfüg,

Diplom I. Kl. Zürich R. CONRADI

(vormals Conradin & Valer) In- und ausländische

Tisch- und Flaschenweine, Ia Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Rüir Kannilien.

Borgiaglider after rother Tirolerwein à 65 fils, per liter franto. Veltiner Rr. 2.— Bordeaux, Malaga (Rr. 2. 25).

Tokayer Rr. 3.—, Cognac (Rr. 3. 50 per Rajde franto. (20om Santonschemiter rein befunben.)

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

treide Schwarze Seidenstoffe mit Garantie für reine Farbung ber-

fenden meter- und robenweise, gu wirklichen Fabrifpreisen an Jedermann. Mufter franto. Seidensteist an Sevendann. Benjer fanne Seidenstoss-Fabrik-Union [88] Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Herbst- und Winterneuheiten,

beutscher, frangösischer und englischer Reiberstoffe für Damen und Kinder, sowie Mautessoffin in reichgattigster Auswaßt und billigst. Muster und Wodebilder birett au Krivate fransc. 125] Wormann Söhne, Basel.

781] **Brillante Gesundheitskuren** werden mit Apoth. **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Bide Fnj.)

Schwarze Lyoner Seidenstoffe won C. J. Bonnet & Co. in Lyon.

Taffetas Frcs. 6.10—7.80—9.70—12.30. **Cachemires** Fres. 10.60—12.30—15.10—17.55.

 Satin Page Fres. 8.80—13.20.

 Radzimirs Fres. 9.60—12.40—15.10.

 Armûres Royale Fres. 11.50—14.10.

 Mascotte Fres. 12.30—16.65.

 Beugaline Fres. 12.30.

 Faille Française Fres. 14.20.

Peau Cachemires Frcs. 10.60-13.20-16.05.

Grosses Lager in schwarzen, weissen u. farbigen Lyoner- u. Schweizer Seidenstoffen, Damasten, Sammten, Plüschen, Foulards, Grenadines etc. — Muster gerne zu Diensten. 397]

G. Henneberg in Zürich.

Gesucht:

Eine Tochter aus achtbarer Familie zur Erlernung des Modistenberufes. Auf Wunsch hat diese Gelegenheit, sich neben-bei in den Hausgeschäften und im Ladenservice zu üben. Eintritt kann sofort geschehen.

Auskunft ertheilt gern Bertha Hallauer, Modes, St. Margrethen (Rheinthal). [785

Hine gut empfohlene Tochter von 23 Jahren, gut deutsch und französisch sprechend, in Handarbeiten und im Zimmerdienst gut bewandert, sucht baldmög-lichst **Stelle zu einer einzelnen Dame** oder 1—2 nicht zu kleinen Kindern; würde auch Schreiberstelle in einem Büreau annehmen. Gefl. Offerten beliebe man zu richten an M. Cuorat, Brugg. [788

Eine gut erzogene Tochter, die schon gedient hat, im Zimmerdienst tüchtig ist, sehr gut glätten, nähen und serviren kann, sucht Stelle in einem Privathaus. Betreffende Adresse ist bei der Expedition d. Bl. zu erfahren.

¬in gebildetes Fräulein aus guter Fa-≺ milie, deutsch und französisch sprechend, musikalisch, im Hauswesen und in den weiblichen Handarbeiten bewandert und geübt in der Krankenpflege, wünscht Stelle als Gesellschafterin zu einer ältern Dame, als Stütze der Hausfrau, oder als Erzieherin zu Kindern von 6—10 Jahren. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten sub Chiffre J B 789 andie Expedition d. Bl. erbeten. [789]

Gesicht in eine kleine Familie in Zürich ein treues, reinliches Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Putzen tüchtig ist. Offerten unter Chiffre AW 791 sind bei der Exp. d. Bl. abzugeben. [791

Fine im Serviren gewandte, tüchtige Vorkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem grösseren Geschäft, gleichviel welcher Branche. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl. [792

Eine intelligente brave Tochter von 18
Jahren, deutsch und französisch sprechend, die gegenwärtig einen Arbeitslehrerinnen-Kurs absolvirt hat, wünscht eine Stelle als Ladentochter in einem Weisswaaren- oder Lingerie-Geschäft, zugleich als Stütze der Hausfrau oder auch zur Aushülfe auf einem Bureau oder zu einer Herrschaft. Der Eintritt könnte sofort geschehen. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [798]

Gesucht

auf Mitte Oktober eine freundliche, einfache Tochter, welche im Nähen, Flicken und in den Hausgeschäften bewandert ist. Zu erfragen bei der Exp. d. Bl. [622

[722 Lehranstalt Leuthold in Neuchâtel - gegründet 1846 -

— gegründet 1846 — nimmt wieder neue Zöglinge und junge Kaufleute auf und gibt denselben gründlichen und umfassenden Unterricht in allen Zweigen der französischen Sprache, im Englischen und Italienischen, in der doppelten Buchhaltung und sämmtlichen Handels-Operationen, im kaufmännischen Rechnen u in der Handelskorzssondenz

Rechnen u. in der Handelskorrespondenz. - Lausanne.

Pensionnat de Demoiselles.

Villa Boston, située dans une situation ravissante, avec grand parc, beaux ombrages, air salubre, à proximité de Lausanne. Madame Veuve Maillard-Villoz,

Villa Boston, Lausanne.

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [733] Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Butter porto-zollfrei Honig 8 Bissrahmhoftafelbutter I, tägl. frisch M. 8. 75 Blumenhonig, edelste Tafelsorte . ", 6.— 784] M. Müller zu Buczacz, Galizien

606] Empfehle Jedermann meine

Teppichdruckerei. Es werden auf Emballage, alt oder neu, sowie auf alte Plüschteppiche etc. die schönsten Dessins ausgeführt. Auf Ver-langen werden Muster franco zugesandt.

Fr. Bäbler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt!
durch den schon seit Jahren mit bestem
Erfolg angewendeten

Haarspiritus

von **J. Süsstrunk**, Fraumünsterstr. 9, **Zürich**; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachsthum.

Grosse Flacons à Fr. 4. — gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz.

Schwache, Blutarme. Für Magenkranke,



Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut gründlich restauriren will, der gebrauche den Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen Autoritäten, welche den Bitter in Spitälern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als ein Präparat von ausgezeichneter Güte, sowohl bezüglich des Eisengehaltes, der Alkoholstärke. sowie auch der darin enthaltenen Pflanzenstoffe (feinste Alpenkräuter). Es kommt nur darauf an, wie man es anwendet.

Rratter). Es la Nomine intractural, wie man es anwentet. Sicher ist: Bei richtigem Gebrauch nach Vorschrift werden glänzende Gesundheitskuren gemacht. — Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobiger, Stein, Wartenweiler; sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 6600 Y) [750]



Haushälterinstelle gesucht.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, in allen Theilen der Haushaltung wohl erfahren, welches schon viele Jahre Stellen als Haushälterin bekleidet, sucht Engagement in einem bessern Hauss oder auch als Leiterin einer gut renommirtenWirthschaft oder Pension. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre A R 796 befördert die Expedition d. Bl. [796]

797] Für zwei gut erzogene, arbeitsame Töchter, im Hauswesen und in den Hand-arbeiten gründlich erfahren, werden pas-sende Stellen gesucht. Die Eine als **Euffet**dame, Etagengouvernante oder Lingère, die Andere als Stütze der Hausfrau, oder in einen Laden und zur Mithülfe in den Hausgeschäften. — Beste Empfehlungen stehen zur Seite. — Offerten unter Ziffer 797 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht per sofort oder auch später in ein Weisswaarengeschäft eine tüchtige Glätterin, auf Herrenhemden geübt. Jahresstelle nebst gutem Lohn

und guter Behandlung.
Gefl. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen sind sub Chiffre K 760 an die Expedition d. Bl. zu adressiren. [760

Damen und Familien

finden in Zürich für kürzere oder längere Zeit bei gebildeten Damen gute Pension und comfortable Zimmer zu mässigem Preis. [790] Bleicherweg 74, Enge.

In Maschinenstrickerei

Unterricht gratis. Auf Wunsch Arbeit in's Haus. Off. an d. Exp. sub Ziffer 593.

Prämienloosverein. Risico 4 Rp. per Zhg. Offerten sub P 4240 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 10432 Z) [794

Sorgsamen Müttern verden f. zahn. Kinder die Schrader'schen

Zahn-Halsbänder die Schrader'schen Zahn-Halsbänder als vorzüglich-rungsmittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. Apoth. J. Schrader's Nachfolger, Apoth G. Schoder, Feuerbach b. Stuttg. Haupt de pot: Apoth. Hartmann, Steck-born. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [780]

Unterzeichneter versendet wieder

feinsten, ächten Alpenbienenhonig,

1) La Rösa und Oberengadiner à Fr. 3.—

per Kilogr.;

(O F 517) [759]

2) Poschiavohonig à Fr. 2. 50 per Kilogr.

Von 4 Kilogramm an franko.

Johs. Michael,

Pfarrer in Poschiavo (Graubünden).

!!Mastgeflügel!!
versendet geschlachtet und trocken gerupft, und zwar: [783
Gestopfte Gänse, Enten, Indian
zu Fr. 8. —; Poularden und Brathühner zu Fr. 7. 20; ferner feinster

Blüthenhonig = reinster Qualität zu Fr. 7. 50; Alles in 5 Kilo-Postcolli franko per Nachnahme

Rudolf Löwy,
Centralexport Werschetz, Südungarn.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet für Frauen

Umstandsleibbinden

zum Schutze vor und nach dem Wochenbett, in grosser Auswahl.

Monatsverbände

Gesundheitsbeinkleider aus solidem Tricot, mit Gebrauchs-anweisung (incl. Pelotte und sechs Kissen), à Fr. 5. —. [764

Feine Flaschenweine

Malaga, rothgolden und dunkel Madère, Muscat, Marsala madere, muscat, marsala Siebenbürger weiss, Etna weiss Tokayer und Lavaux, Bordeaux und Burgunder, Veltliner und Rheinweine. — Spirituosen. — Champagner und Asti.

Offene Tischweine:

Rothe und weisse Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.

Eug. Wolfer & Co. Rorschach. T64

CHOCOLAT

leicht löslicher reiner

ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Reblaubengaze

leinen, sehr stark 100—180 cm breit, 30—60 Cts. pr. Mtr.,

Traubensäckli

Stoff zu Traubensäckli 100 cm br. 80 Cts., 120 cm br. 1 Fr. pr. M.

Spalier-Netze

2 m breit Fr. 1. — und Fr. 1. 30 pr. Mtr. empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

C Eine kleine Schrift über den C Haaransfall n. frühzeitiges Ergranen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen. = Ausschreibung. =

Die Stelle einer Lehrerin des Dilettantinnenkurses ist in Folge Resignation auf Ende Dezember 1891 erledigt und wird auf diesen Zeitpunkt zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgabe besteht in der Ertheilung des Unterrichtes im Zeichnen und Malen nach der Natur (Blumen und Landschaft), sowie für dekorative Zwecke, ferner in den feinen Nadelarbeiten.

Es werden auch Anmeldungen für die Ertheilung des einen oder andern der beiden Fächer allein berücksichtigt.

Bewerberinnen, die sich über eine angemessene Vorbildung und bisherige Thätigkeit ausweisen können, wollen unter Beigabe der Zeugnisse ihre Anmeldung spätestens bis zum 15. Oktober an den Unterzeichneten eingeben, der über alles Nähere auf Anfrage Auskunft ertheilt.

St. Gallen, 24. September 1891.

761] (Ma 3189 Z)

Die Direktion: E. Wild. to 12.6% persent of the contract

Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

— für sämmtliche Wohnräume, Corridors etc. -Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden. Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino - Winterthur.

Wollene

weiss und farbig, in allen couranten Grössen und Qualitäten (Ausschussdecken mit grösstem Rabatt), empfiehlt zu billigsten Preisen [737

Sal. Bruppacher, auf Dorf, Zürich.

= Müller's =

Cichorien-Kaffee in Blechbüchsen ist eine reelle, gesunde **und nicht mit Wasser be-**schwerte Zugabe zum Bohnenkaffee und bedeutend billiger als

deutscher Cichorienteig

in Holzkisteln,

welche letzteren schon aus Reinlichkeitsgründen in keiner Weise mit der appetitlichen Blechverpackung zu konkur-riren vermögen. — Es ist somit Müller's Cichorien-Kaffee in Blechbüchsen als schweizerisches Fa-brikat jedem ausländischen Präparat vorzuziehen.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

== Dennler's =

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarnuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Dépôts in allen Apotheken.



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884 Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille [237 Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.

Schweizer Champagner

Fabrik Stella -Zürich - Unter-Engstringen. Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.

Carte blanche ,, 2.50 ,, ,, Halbe Flaschen 50 Cts., pro ²/₂ Fl. mehr. Die Champagner sind nicht durch Koh-Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelst **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.

ordentlich gut bekömmlich.

Verkauß-Stelle für St. Gallen:

J. A. Hotz, z. Autlitz.

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.

Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: Lemm-Marty St. Gallen.



Schöner Verdienst!

Sowohl

Herren als Damen,

welche sich mit dem lohnenden Verkauf ganz vorzüglicher wolle-ner Normal-Unterkleider nach Prof. Jäger durch Besuch bei Bekannten und sonstigen Konsumenten befassen wollen, werden von einer leistungsfähigen Tricotweberei zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre D 4004 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte Schrader'sche Pflaster CHTACET SCHE FHASTET (Indian-Pflaster) von Jul. Schrader's Nachf., Apotheker Gustav Schoder, Feuerbach bei Stuttgart, das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen und allen derartigen Schäden, weshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nr., Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, per Paquet Fr. 3, 75 zu beziehen durch die Apotheken. [771] die Apotheken.

Hauptdepot: Ap. Hartmann, Steckborn.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körverpflege zu Stuttgart, September 1890.



Titonius-Oel, natürl. Locken zu Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt! S

Generaldepôt: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.

In St. Gallen bei der Droquerie J. Klapp.

und von herrlichem Geschmad werden alle Suppen mit wenigen Tropsen von **Maggis Suppenwürze** (Bouillon-Extract. Man kann bas Su: gorhandene Fleischbrühe einsach verlängern. — Ebenso zu empsehlen find **Maggis** beliebte Suppenkaselchen. Man tann bas Suppenfleifch damit gang entbehren ober

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianinos von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig,

mit schönem, kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. $\mathbf{Kauf} = \mathsf{Tausch} - \mathsf{Miethe} - \mathbf{Abzahlung}$ Gebrauchte Pianinos und Flügel zu

sehr wohlfeilen Preisen. Lehrer und Anstalten niessen besondere Vortheile.

> Unsere `auenwelt

in Stadt und Land, namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin. der Kinder- u. Krankenpflege,

der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft - Fabrik chemisch-pharm.Präparate 🗕

in St. Gallen. Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise.

Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67

Die Modenwelt.

Muftrirte Zeitung für Coilette und Bandarbeiten.



Preis viertel: jährlich mr. 1.25 = 75 Kr.

Enthält jähelich über 2000 Abbil, dungen von Collette, — Wäsche, — Handarbelten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Oorzeichnungen. Ju beziehen durch alle Buchhandlungen u. Polianstalten (Stys. Natatlog Rr. 3845). Probe nummern gratis u. franco bei der Erpedition Berlin W, 35. - Wien I, Operngaffe 3.

Wer an Appetitlosigkeit leidet. wer an appetitions at leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [626 Im Verlag von **R. Weber** in **Heiden** ist erschienen und in allen Kalenderhandlungen zu beziehen:

Der Neue Appenzeller

für 1892.

Preis 40 Cts. — Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.

Inhalt: Kalendarium und Märkte-Verzeichniss. — Staatskalender. — Weltüberblick. — Der Streik. Eine Erzählung aus der Gegenwart. — Die höchste Adhäsionsbahn Europas. — Verregnete Gardinenpredigt. — Blumen. Eine Weilmachtsgeschiehte. — Beim Bienenvater. — Aus alten Appenzellertagen. — Benjamin Franklins Tugendtabelle. — Die Bundesfeier zu Schwyz am 1. und 2. August. — "Es lebt in jeder Schweizerbrust ein unnennbares Sehnen". Eine Erzählung. — Preisräthsel. — Gute und schlechte Witze. — Ein Wandkalender. — 24 Illustrationen.

Diplom

zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an dreilöchrige von Fr. 130 an dreilöchrige " " vo empfehle in schöner Auswahl." Achtungsvollst

Ulr. Michel,

Langgasse bei St. Gallen.

Für Blutarme

für schwache und kränkelnde Personen,

insbesondere für Damen, ist

ächter Eisencognac Golliez

zur Kräftigung und raschen Wiederherstellung der Gesundheit das beste Mittel.



Berühmte Professoren und Aerzte, sowie 17jähriger Erfolg bestätigen die unsweifelhafte, helikräftige Wirkung gegen Beiechssicht, Blutarmuth, Nervenschudche, schlechte Verdauung, altgemeinen Körperschudche, Hrzhtopfere, Urbelkeit, Mügrüne der Erfrischend und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders seine Langen der Verlagen wirden und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders seine Verlagen wirden und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders seine Verlagen gehört der Kränkliche und Schwache, Mittel verlagen. Beim Einkauf achte man darauf und verlange ausdrüchten, "Eiseneegnac Golliez". Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück. Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizirendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —.

— Dutzendweise Rabatt. — [617
Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.





Gewirkte Gummi-Strümpfe

sind das Beste, Bequemste u. Billigste gegen Krampf-adern oder sonstige An-d schwellungen u. empfiehlt in vorzüglicher Qualität Theophil Russenberger Sanitäts-Geschäft

Hauptdépôt Hauptdepot [874]
der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Genf
(prämirt in Paris)
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.
Telegramm-Adresse: Sanitas Zürich.

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.

Staatlich concessionirte

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc.

zusammen zirka

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden. Nächste Ziehung am

werden. Nächste Ziehung am

1. Dezember d. J.

Jedes Loos gewinnt successive.
Mit der 1. Monatszahlung von nur
Fr. 4. — ausserdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollgültige Berechtigung einer Reise-Unfall-Versicherungs-Police

über Frs. 2000 [646 für volle fünf Jahre und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäss ausgefertigte Origi-nalnummern-Dokument nebst Pro-spekt. Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe von Alois Bernhard, Zürich. Bereits 10-jähr. Firmabestand

Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungen Fröbel'sche Spielgaben Material für Kinderbeschäftigung Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener Waare

Winterthur. Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.







NEUCHATEL (SUISSE)

Anlehens-Loose.